Schulprogramm

Kindergarten und Primarschule Ossingen

2027–2030

Inhaltsverzeichnis

Kurzübersicht: Entwicklungsbereiche und Standards	Seite	2
Entwicklungsbereiche	Seite	3-8
Zeitliche Übersicht	Seite	9

Kurzübersicht 2027-2030

Entwicklungsbereiche- daran arbeiten wir

Lehren und Lernen

- Begabungs- und Begabtenförderung (Ateliers, Lernwerkstatt, Klassenzimmer)
- Weiterentwicklung und Etablierung der gemeinsamen Beurteilungspraxis (Portfolio, formative Beurteilung)
- Aufbau einer Sprachinsel (Pilot 26/27, Evaluation)
- Umstellung von AdL auf Jahrgangsklassen
- Hausaufgabenpraxis

Schule und Klasse als Lebensraum

- Für und vom Leben lernen (Lebensnaher Unterricht, ausserschulische Lernorte)
- Stärkung eines respektvollen und unterstützenden Miteinanders (Präventionskonzept)

Schule, Eltern, Öffentlichkeit

Lehren und Arbeiten an unserer Schule

- Verbindlichkeiten und Regeln im Bereich IT (Datenschutz, Kommunikation…)
- Übergabe wichtiger Daten und Informationen (zuverlässig und datenschutzkonform)

Standards – das wollen wir erhalten

Lehren und Lernen

- Schulhausmotto: «Fit und stark für die Zukunft» als roter Faden
- Gemeinsame Projekttage/Projektwoche werden im Zweijahresturnus durchgeführt (angelehnt an das Schulhaus-Jahresmotto)
- im Zyklus 1 findet regelmässig ein Naturmorgen statt (im Wald oder in der Schulhausumgebung)
- Absprachen betreffend Übertritte innerhalb der Primarschule finden verbindlich statt
- die gemeinsam erarbeitete Beurteilungspraxis wird ausgeführt
- Schnittstellen zur SOT sind etabliert

Schule und Klasse als Lebensraum

- Schulhaus-/Klassenregeln werden stetig weiterentwickelt und umgesetzt
- Ideenbüro und Klassenrat findet regelmässig statt (Klassenrat je nach Bedarf unter Einbezug der Schulsozialarbeit)
- Gemeinsame Anlässe werden im Schulhaus regelmässig durchgeführt
- Spiel- und Sportanlässe finden regelmässig für alle statt
- Klassenlager in LG 56 wird alle 2 Jahre durchgeführt
- Quintalsstart sowie gemeinsame Begrüssung der 1. Klassen/ Verabschiedung 6. Klasse werden von den Klassen organisiert

Schule, Eltern, Öffentlichkeit

- Kommunikation findet über Klapp statt
- Elterninformationen erfolgen pro Quintal durch die Lehrperson und Schulleitung
- wichtige Infos findet man auf der Webseite, Berichte im Wydeblatt
- Tagesstrukturangebot bleibt bestehen und wird den Bedürfnissen angepasst
- Elternmitwirkung: jährlicher Austausch findet statt, Einbezug der Eltern an Themen und Schulanlässen, regelmässige Elternanlässe

Lehren und Arbeiten an unserer Schule

- Schulkonferenz, pädagogischer Stammtisch, Zyklusteam, Stufenteam, SET finden regelmässig statt
- gemeinsame und individuelle Weiterbildungen werden organisiert
- Die Arbeit im interdisziplinärenTeam hat einen hohen Stellenwert, ein regelmässiger Austausch für eine gute Zusammenarbeit findet statt
- Verbindliche Zusammenarbeit und Teamentwicklung

Entwicklungsbereiche - daran arbeiten wir

Entwicklungsbereiche – daran arbeiten wir

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Überprüfung Wie	Überprüfung Wann	Zuständigkeit
Begabungs- und Begabtenförder-ung	Im SJ 25/26 wurde ein Wahlangebot für alle SuS in Form von Ateliers erarbeitet und erprobt. Das Angebot soll noch stärker an den 9 Intelligenzen nach Gardner ausgerichtet werden.	Finalisierung und Abnahme des Konzepts zur Begabungs- und Begabtenförderung.	Konzeptvorlage wird finalisiert und der PSP zur Abnahme vorgelegt.	PSP Sitzung	Ende SJ 25/26	SL, LPs, PSP
	Eine Lernwerkstatt für besonders begabte SuS wurde in Stufe 34 eingeführt.	Weiterentwicklung des Atelierangebots angelehnt an die 9 Intelligenzen nach Gardner.	Konkrete Materialien und Unterrichtsideen werden gesammelt und erprobt (Gardner Game, Gardner Kiste…).	Besprechungen in SK, Einführung in 1. Quintal 26/27 in allen Klassen	Beginn SJ 26/27	KLPs, AG BBF, SL
	Ein individuelles Angebot für den regulären Unterricht ist noch nicht flächendeckend aufgebaut.	Ausbau der Lernwerkstatt.	Schrittweiser Aufbau der Lernwerkstatt für alle Stufen.	Evaluation am SET/ Updates an SK	Ab SJ 26/27	RZu/ AG BBF
	Wir haben begonnen, an unserer Schule eine stärkenorientierte Bildungskultur zu etablieren.	Bereitstellen von Materialwagen für die Klassenzimmer zur individuellen Förderung und Differenzierung.	Materialwagen werden gestaffelt für die einzelnen Klassen zusammengestellt und angeschafft (Budget).	Erprobung und Evaluation Stufen- und Zyklussitzung	ab SJ 26/27 (Z1) ab SJ 27/28 (Z2)	RZu/AG BBF LPs
		Die SuS werden innerhalb des Regelunterrichts ihrem Lernstand entsprechend gefördert und gefordert.	Die KLPs planen im Regelunterricht Angebote ein, welche die individuellen Bedürfnisse der SuS berücksichtigen.	Thematisierung an MABs Evaluation am SET	Ab SJ 26/27 Bis Ende SJ 27/28	KLPs SL

Entwicklungsbereiche – daran arbeiten wir

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Überprüfung Wie	Überprüfung Wann	Zuständigkeit
Weiterentwicklung und Etablierung der gemeinsamen Beurteilungspraxis **Formative Beurteilung**	Seit einigen Jahren existiert der «goldene Ordner» als Portfolio. Er wird vom Kiga bis in die 6. Klasse mitgegeben.	Portfolio-Einträge sind innerhalb der Stufen abgestimmt und festgelegt.	Absprachen finden in der Stufe/Zyklus statt.	Protokoll Stufe/Zyklus	Ab sofort Fortlaufend	KLPs
	Die Einträge erfolgen noch nicht von allen Klassen regelmässig und koordiniert.	Es gibt verbindliche und freiwillige Einträge. Das Portfolio gibt Auskunft über den aktuellen Lernstand der SuS in einzelnen Fächern.	Einträge erfolgen regelmässig.	Portfolioeinträge sind vorhanden	Ende Quintal/ Semester in den Klassen, evtl. Update in SK	KLPs
	Ein persönliches, förderorientiertes Feedback ist noch nicht flächendeckend in allen Klassen institutionalisiert.	Die LPs machen sich regelmässig zu den fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen der einzelnen SuS Notizen während/ im Anschluss des Unterrichts.	Kurze Notizen zur formativen Beurteilung der einzelnen SuS werden zuverlässig festgehalten (LO, Heft,…)	Notizen werden für individuelle Lerngespräche/ Rückmeldungen sowie Standortgespräche genutzt.	Fortlaufend Austausch an Stufensitzung	LPs LPs
		Die Notizen dienen dem förderorientierten Feedback für SuS und für Elterngespräche.	Die SuS und Eltern erhalten eine förderorientierte Rückmeldung anhand der gemachten Beobachtungen über den Lernstand.	Rückmeldungen der Eltern und SuS	Bis Ende SJ 28/29	Eltern, SuS, LPs
		Ressourcen für Teamteaching und Schulassistenzen werden dazu gewinnbringend genutzt.	Absprachen zwischen LP-LP und LP-KA Zusammenarbeitsver-einbarung werden erstellt.	Evaluation/ Austausch an SK und SET Thematisierung an MAB	Fortlaufend Bis Ende SJ 28/29	LPs, SL, KAs SL

Entwicklungsbereiche – daran arbeiten wir

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Überprüfung Wie	Überprüfung Wann	Zuständigkeit
Aufbau Sprachinsel	Es zeigt sich, dass immer mehr SuS Bedarf an besonderer Förderung beim Erwerb sprachlicher Kompetenzen haben. Externe Sondersettings sind aufgrund der Kosten und Plätze nicht immer möglich und sinnvoll.	Ein Gefäss wird geschaffen, in dem die Förderung des Spracherwerbs, insbesondere bei Spracherwerbs-störungen, stattfindet. Dies soll separativ in Kleingruppen durch enge Zusammenarbeit von SHP, DaZ und Logo ermöglicht werden. Die SuS sollen gleichzeitig soviel wie möglich in ihrer Stammklasse integriert werden.	Start der Pilotphase SJ 26/27: Stunden im NBa, fixe SHP- Lektionen für einzelnen SuS, Budget	Besprechungen in Sopäd-/ Stufen-sitzungen	Ab sofort	SL, AG SoPä KLPs
			Erarbeitung eines Konzeptentwurfs	Update und Besprechungen in SK Evaluation am SET	Laufend jeweils Ende SJ	AG SoPä, LPs SK
			Regelmässige Evaluation und Anpassungen	Fertigstellung des Konzepts → Abnahme durch PSP	Ende SJ 29/30	AG SoPä, SL, PSP
Umstellung von AdL auf Jahrgangs-klassen	Wichtige Aspekte des altersdurchmischten Lernens sollen nach der Umstellung auf Jahrgangsklassen weitergeführt werden. Insbesondere die sozialen Aspekte, das miteinander und voneinander Lernen und die Zusammenarbeit der LPs sollen weiterhin gestärkt werden.	Altersdurchmischte Anlässe finden regelmässig statt (zwischen einzelnen Klassen oder mit allen SuS).	Anlässe werden in der Jahresplanung transparent gemacht	Anlässe sind in Jahresplanung und im gemeinsamen Kalender ersichtlich	Ab sofort, fortlaufend	KLPs
		Zusammenarbeits-gefässe für LPs werden dafür geschaffen.	Absprachen finden individuell in Stufen- und Zyklussitzungen bzw. «stufenübergreifende Anlässe» statt.	Sitzungsprotokolle	Fortlaufend Ab Beginn SJ 26/27	KLPs
		Das Schulhaus-und Jahresmotto werden berücksichtigt.	Gelungene AdL-Anlässe werden geteilt → Best practice.	Pinnwand im Lehrerzimmer Wöchentl. Newsletter	Fortlaufend, bis Ende SJ 26/27	LPs
		Ateliers finden weiterhin altersdurchmischt statt.	Weiterführung durch andere Schul-programmthemen.	Evaluation in SK und SET	Ab SJ 27/28	LPs, SL, PSP

Entwicklungsbereiche – daran arbeiten wir

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Überprüfung Wie	Überprüfung Wann	Zuständigkeit
Hausaufgaben-praxis	Das Thema Hausaufgaben und der Umgang damit wird in vielen Schulen diskutiert. An der PSO werden Hausaufgaben zum vertieften Üben mit empfohlener täglicher Übungszeit gegeben. Eine Hausaufgaben-betreuung wird kostenpflichtig angeboten.	Die Beteiligten informieren sich umfassend an umliegenden Schulen und aktuellen Studien zu Hausaufgaben.	Informationen sammeln.	Ab SJ 26/27, in anderen Schulen, Informationsquellen	SET Juni 27	LPs, Eltern, PSP, Tagi
			EMW mit ins Boot holen und Umfrage erstellen, um Bedürfnisse der Eltern, SuS und LPs abzuholen und auszuwerten.	Protokoll EMW Erstellen u. Aus-werten von Fragenkatalog und Umfrage	EMW Sitzung SJ 27/28, Umfrage-Ergebnisse	Eltern, LPs LPs, SL,
		Eine gemeinsame Haltung wird entwickelt.	Weiterbildung zum Thema organisieren und Grundsatzentscheid treffen.	WB fand statt	Ende SJ 27/28	SL SK
		Aktuelle Hausaufgabenpraxis an der PSO wird überdacht und ggf. angepasst.	Richtlinien für neue Hausaufgabenpraxis verfassen und etablieren → AG wird gebildet	AG besteht, Entwurf zu Richtlinien liegt vor Evaluation an SET und Abnahme Konzept durch PSP	SJ 28/29 Ende SJ 28/29	AG LPs, SL, PSP
Vom Leben lernen-fürs Leben lernen (lebensnaher Unterricht und ausserschulische Lernorte)	Der Unterricht an der PSO ist an den Kompetenzen des LP 21 ausgerichtet. Neben den fachl. Kompetenzen werden auch die überfachl. Kompetenzen gefördert. Die SuS sollen dies verstärkt bei vielfältigen Lernsituationen- und orten erleben.	Die SuS lernen ausserschulische Lernorte kennen.	Die jeweiligen Jahresthemen werden dementsprechend gewählt (Achtsamkeit, Kooperation, Diversität…).	Festlegung Wortlaut Jahresmotto an interner WB	Ab sofort Jeweils Ende SJ (April)	SK
		Wissen und Fähigkeiten ausserhalb des «Schulstoffes» werden direkt aus dem Leben erworben.	Das Atelierangebot, die Anlässe und Projekte sollen sich daran ausrichten.	passendes Atelierangebot/ Aktivitäten	Ende SJ	KLPs/AG BBF
		Lernanlässe zur Selbstwirksamkeit, Selbstständigkeit, Verantwortung etc. finden statt.	Eltern/Dorfbewohner/Be-triebe können als Experten hinzugezogen werden (in Ateliers, Projekttagen, am Zukunftstag,....).	regelmässiger Austausch an SKs und EMW Evaluation an SET	Ab SJ 27/28 Ende SJ 27/28	LPs, SL, EMW LPs, SL, PSP

Entwicklungsbereiche – daran arbeiten wir

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Überprüfung Wie	Überprüfung Wann	Zuständigkeit
Stärkung eines respektvollen und unterstützenden Miteinanders (Prävention)	Die PSO ist nicht nur ein «Lernort» sondern auch ein zentraler Lebensraum für die SuS. Das respektvolle und unterstützende Miteinander ist ein wesentlicher Bestandteil des Schulalltags. Verschiedene Massnahmen und Projekte werden diesbezüglich bereits in allen Klassen durchgeführt. Dies soll noch koordinierter und anhand wiederkehrender Präventionsmass-nahmen weiter gestärkt werden.	Ein positives Schulklima wird durch Bewegung sowie emotionales und soziales Lernen gefördert. Der Fokus soll auf gemeinsame Erfolge statt auf Konkurrenz gelegt werden.	Stimmungsbild abholen (zb. mit SuS Umfragen).	Regelmässige Updates an SKs und SET	Ab sofort	Ideenbüro, SSA
			Niederschwellig Angebote in den Klassen durchführen (Klassenrat, Ideenbüro…)		Fortlaufend	LPs
			Intensivere Auseinandersetzung anhand Jahresmotto «Diversität» SJ 28/29	Jahresplanung und gemeinsamer Kalender	Ende SJ 27/28	LPs, SSA, SSP, SL
			Elternanlässe werden organisiert.			LPs, SL, EMW
		Das Prinzip des «Inneren Schiedsrichers» ist in allen Klassen etabliert.	Durchführung von Anlässen (Workshops/Klassenakti-vitäten) zu Themen wie Empathie, respektvolle Kommunikation, Konfliktlösung und Perspektivenübernahme.	WB und Themendiskus-sionen finden statt.	Ab jetzt – Ende SJ 29/30	LPs, SL, EMW
			Inputs zum «Inneren Schiedsrichter» durch SSA und SSP.	SSP und SSA geben Inputs in den Klassen und arbeiten individuell mit den SuS.	Beginn SJ 26/27	SSA, SSP
		Eine Übersicht zu vorhandenen und zukünftigen Massnahmen und Abläufen wird erstellt und ggf. in einem Präventionskonzept festgehalten.	Die Übersicht (ggf. das Konzept) wird auf dem Wiki und der Homepage veröffentlicht.	Vorhandene Dokumente auf Wiki abgelegt	Ende SJ 29/30	SSA, SSP, SL

Entwicklungsbereiche – daran arbeiten wir

Thema	Ausgangslage	Zielsetzung	Umsetzung	Überprüfung Wie	Überprüfung Wann	Zuständigkeit
Verbindlich-keiten und Regeln im Bereich IT, Datenschutz und Kommunikation	Sichere Ablage von Daten auf den vorgesehenen Plattformen z.B. Synology, LO ist möglich. Die Elternkommu-nikation findet über Klapp statt. Abrechungen erfolgen über den Kreditorenworkflow. Das Teilen von Bildern/Videos mit Externen (KLPs-Eltern) erfolgt anhand des Dokuments auf Wiki (Anleitungen). Fotoeinwilligung werden eingeholt und berücksichtigt. Es finden Übertrittsgespräche von Stufe zu Stufe statt.	Bewusster Umgang mit daten-schutzrechtlichen Fragen.	SL /PSP setzen verbindlich geltende Regelungen fest.	Ablage auf Wiki Besprechungen an SK	Fortlaufend ab SJ 27/28	PSP, SL
			Relevante Informationen zu Abklärungen, Unterstützungsmass-nahmen, etc … werden im LO festgehalten.	Einträge LO	Fortlaufend ab Aug. 2026	LPs, SL
			Austausch und Evaluation der LO- Einträge findet in Stufen-/Zyklussitzungen statt.	Absprachen an Stufen-/ Zyklus-sitzungen	Ab SJ 26/27	LPs
			LPs erstellen Merkblatt für Übergabe (was sind relevante Infos?).	Merkblatt auf Wiki	Beginn 2. Sem. 26/27	LPs
		Informationen zu SuS werden bei den internen Übertritten von allen LPs zuverlässig und datenschutzkonform weitergegeben (ohne Anlegen von Schattendossiers, Beiblättern,…).	WB oder Workshop zum Thema Datenschutz wird organisiert.	Jahresplanungen ab 27/28	Fortlaufend ab 2027	SL, PSP, PICTS
		Umgang mit KI wird regelmässig geschult, da die Entwicklung in diesem Bereich rasant vonstatten geht.	KI-Workshops finden statt. Ein Merkblatt mit Richtlinien und Vorgaben zu relevanten Fragestellungen wird erstellt.	Jahresplanungen ab 27/28 Evaluation an SET	Ab Juni2026 Ab Juni 27	PICTS LPs, SL, PSP

Zeitliche Übersicht

<table>
<tr><th>SJ</th><th>2026/27</th><th>2027/28</th><th>2028/29
FSB Beurteilung</th><th>2029/30</th><th>2030/31
neues Schulprogramm</th></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">Begabungs- und Begabtenförderung</td><td colspan="3">→ Standard</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="3">Weiterentwicklung und Etablierung der gemeinsamen Beurteilungspraxis
Formative Beurteilung</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="5">Aufbau Sprachinsel</td></tr>
<tr><td></td><td>Umstellung von AdL auf Jahrgangsklassen</td><td colspan="4">→ Standard</td></tr>
<tr><td></td><td>→ niederschwellige Vorbereitung</td><td colspan="2">Hausaufgabenpraxis</td><td></td><td>→ Standard</td></tr>
<tr><td></td><td>→ niederschwellige Vorbereitung</td><td>Vom Leben lernen-Fürs Leben lernen
(lebensnaher Unterricht und ausserschulische Lernorte)</td><td></td><td colspan="2">→ Standard</td></tr>
<tr><td></td><td colspan="2">→ niederschwellige Vorbereitung</td><td>Stärkung eines respektvollen und unterstützenden Miteinanders (Prävention)</td><td></td><td>→ Standard</td></tr>
<tr><td></td><td>→ niederschwellige Vorbereitung in AG</td><td colspan="3">Verbindlichkeiten und Regeln im Bereich IT (Datenschutz und Kommunikation)</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td colspan="5">Übergabe wichtiger Daten und Informationen (zuverlässig und datenschutzkonform)</td></tr>
</table>

Das vorliegende Schulprogramm dient uns als Leitfaden für die nächsten 4 Schuljahre. Die Themen für das Schulprogramm wurden mit dem Kollegium, Mitarbeitern der Tagesstrukturen, einzelnen Eltern und Mitgliedern der Primarschulpflege im Schuljahr 25/26 erarbeitet.
Die gemeinsame Erarbeitung werden wir auch für das Schulprogramm 2031-2034 beibehalten und die internen Evaluationen sowie die Ergebnisse der externen Evaluation des FSB im Schuljahr 28/29 mit einfliessen lassen.

Jahresübersicht Schuljahr 2026-2027 «Fit und Stark für die Zukunft: Mir hebed Sorg»			
Bereich/Thema	**Ziel/ Umsetzung**	**Zeitraum**	**Zuständigkeit**
BBF	Gardner Game (und Gardner Koffer?) werden im Team erprobt.	Ende SJ 25/26	AG BBF, SL
	Das Thema der «9 Intelligenzen» wird im 1. Quintal am Dienstagnachmittag in der Klasse eingeführt bzw. thematisiert. Evtl. in Kombination mit Förderung des Klassenzusammenhalts oder «Lernen lernen».	Bis zu den Herbstferien	KLPs, SSA, SSP
	Anschaffung und Erstellung von Spielen/Materialien für die Materialwagen für Klasse 1-3.	Bis Januar 2027	AG BBF
	Fokus bei Unterrichtsbesuchen/Hospitationen: Individualisierung und Differenzierung im Regelunterricht. → Beobachtungen machen, bewusst planen, ausprobieren	ganzes Schuljahr	SL, LPs
Formative Beurteilung	Jede KLP/ggf. FLP plant Unterrichtszeit für Portfolioeinträge ein (zB. immer Ende Quintal).	ganzes Schuljahr	LPs
	Absprachen dazu finden in der Stufe/Zyklus regelmässig statt.	Zyklussitzung Ende 1. Semester	LPs
	Update an SK	Ende 1. Semester	SL
Sprachinsel	Start Pilotphase	Beginn SJ 26/27	SL, SHPs, nach Abspr. DaZ, Logo
	Regelmässige Besprechungen in den Sitzungen, evtl. Rückmeldungen von KLPs abholen.	Ganzes Schuljahr	SHPs, SL, nach Abspr. DaZ, Logo, KLPs
	Update an SK	Ende 1. Semester	SL, SHPs

Jahresprogramm Schuljahr 2026-2027 «Fit und Stark für die Zukunft: Mir hebed Sorg»			
Bereich/Thema	**Ziel/ Umsetzung**	**Zeitraum**	**Zuständigkeit**
Vom AdL zum Jahrgang	In der Jahresplanung sind gemeinsame AdL- Anlässe für die ganze Schule geplant. LPs sprechen sich untereinander ab und organisieren während dem Schuljahr mind. 2-4 kleinere altersdurchmischte Lernanlässe, davon einer passend zum Schulhausmottto. Beispiele werden an der SK oder im Newsletter publiziert. Die Ateliers finden altersdurchmischt statt. Evaluation am SET	Bis Ende SJ 25/26 Jeweils bis Ende Semester Oktober bis Februar März bis Juli Juni 2027	SK KLPs/FLPs AG BBF, LPs SL, alle
Hausaufgabenpraxis	Wem Informationen zum Thema Hausaufgaben über den Weg laufen (z.B. bei Kollegen aus anderen Schulen oder im Internet): sammelt und schreibt Ideen/Erkenntnisse auf. Die Eltern werden an der 1. EMW- Sitzung informiert und gebeten Fragen/Wünsche/Brennpunkte zum Thema zu erarbeiten.	Bis Ende Schuljahr Oktober 2026	SL, LPs, PSP, SL, EMW
Vom Leben lernen- fürs Leben lernen (Verbindung zu BBF und AdL)	Wortlaut neues Jahresthema 27/28 festlegen: Achtsamkeit (SJ 26/27)→ Mir Hebed Sorg! **Kooperation (SJ 27/28)** Diversität (SJ 28/29) Die Atelierangebote und AdL- Anlässe werden passend gewählt.	WB April 2027 Ende SJ 26/27	LPs LPs

Jahresprogramm Schuljahr 2026-2027 «Fit und Stark für die Zukunft: Mir hebed Sorg»			
Bereich/Thema	**Ziel/ Umsetzung**	**Zeitraum**	**Zuständigkeit**
Stärkung eines respektvollen und unterstützenden Miteinanders (Prävention)	Klassenrat wird regelmässig in jeder Klasse durchgeführt.	Ganzes Schuljahr	KLPs
	Ideenbüro bleibt bestehen, Mitwirkung der SuS aus 5. und 6. Klasse. SuS holen Stimmungsbild z.B. durch Umfragen ab.	Ab 3. Schulwoche	SSA
	Das Prinzip des «inneren Schiedsrichters» wird in allen Klassen vorgestellt und geübt (Hinweis z.B. in grosser Pause).	Bis zu den Herbstferien	SSA, SSP
Verbindlichkeiten und Regeln im Bereich IT, Datenschutz und Kommunikation	LPs halten relevante Informationen von SuS zu Abklärungen, Unterstützungsmassnahmen, Verhalten etc. im LO fest.	Ganzes Schuljahr	LPs
	Austausch und Evaluation zu LO- Einträgen in Stufen- und Zyklussitzung: Was sind relevante Informationen für die Übergabe in die neue Klasse?	Ende 1. Semester	LPs
	Erkenntnisse werden in einem Merkblatt festgehalten und auf dem Wiki abgelegt.	Bis Juni 27	KLPs, SL
	KI- Workshops werden organisiert und im Sitzungsplan festgehalten.	Ganzes Schuljahr	PICTS, SL